

UMFRAGEN ZUR NUTZUNG VON GIPS

11. GIPS-TAG
14. MÄRZ 2017
FRANKFURT

TEIL 1:

BVI-UMFRAGE 2015
ZUR NUTZUNG DER GIPS VON
ASSET MANAGEMENT GESELLSCHAFTEN

- Fragebogen wurde an alle BVI-Mitglieder versandt
- Davon sind 59 deutsche Kapitalverwaltungsgesellschaften
- Es liegen Antworten von 34 Gesellschaften vor
- Die antwortenden Gesellschaften repräsentieren 63 % des in Deutschland verwalteten Investmentvermögens

- 14 Gesellschaften bzw. Gesellschaftsgruppen erklären sich GIPS compliant
- 14 Gesellschaften bzw. Gesellschaftsgruppen sind verifiziert
- 4 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen lassen zusätzlich Performance-Examinierungen von Composites/Portfolios vornehmen
- 4 Gesellschaften streben die Umsetzung der GIPS an
- Diese Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen repräsentieren xx% des deutschen Investmentvermögens (2015: 58,7; 2013: 58,2%)

VERIFIZIERTE GESELLSCHAFTEN / GESELLSCHAFTSGRUPPEN

.BVI



BLACKROCK®



- Von 14 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen lassen sich 13 kontinuierlich GIPS zertifizieren
- Älteste Erstzertifizierung 1993
- Jüngste Erstzertifizierung 2010

Letzte Zertifizierung
erfolgte bei 11 Gesellschaften 2015

- Bei 11 Gesellschaften 2015
- Bei 1 Gesellschaft 2013
- Bei 2 Gesellschaften bereits für 2016

WAS UMFASST DIE GIPS-COMPLIANCE /-VERIFIKATION ?

Ein einheitliches Bild:

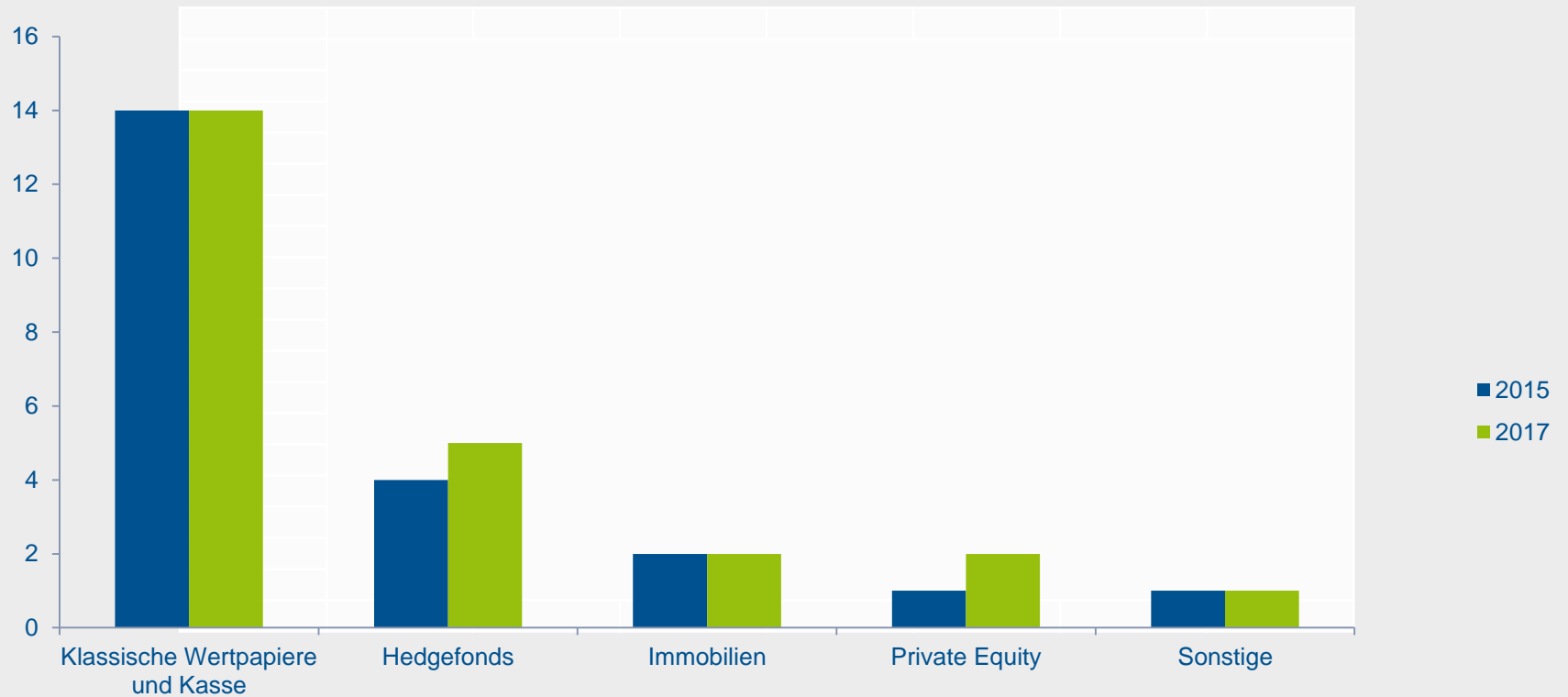
- Publikums- und Spezialfonds gehören bei allen 14 (2015: 13) Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen zur GIPS-Einheit

Zusätzlich:

- Die fondsgebundene Vermögensverwaltung gehört bei 2 (2015: 4) Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen zur GIPS-Einheit (firm)

ASSETKLASSEN DER GIPS-EINHEITEN

Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen



GIPS COMPLIANCE ODER VERIFIZIERUNG NICHT ANGESTREBT, WEIL...

- Aufwand und Nutzung sprechen derzeit nicht für eine vollumfängliche GIPS-Compliance (inkl. Verifizierung)
- keine Kundenanforderungen vorliegen
- im Konzern bereits ein eigener Standard für die Performance-Berichterstattung definiert ist, dadurch ist die Einführung der GIPS bisher (bewusst) kein Thema
- Mehraufwand für Verifizierung nicht gerechtfertigt
- Geschäftsmodell macht Nutzung von GIPS nicht notwendig
- der Individualisierungsgrad der Produkte zu hoch ist
- unsere Produkte durch den speziellen und eingeschränkten Anlegerkreis nicht im globalen Wettbewerb stehen
- keine hinreichende Verbesserung unseres Marktauftritts im Verhältnis zu den potenziellen Aufwänden erwartet wird
- der Vertrieb sich auf Deutschland beschränkt

PRAKTISCHE FRAGEN BEI DER UMSETZUNG DER GIPS FREQUENZ DER COMPOSITE-PRÄSENTATION



- Nur monatlich 11 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen (2015: 9)
- Nur Vierteljährlich 1 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen (2015: 1)
- Monatlich/Vierteljährlich 1 Gesellschaft/Gesellschaftsgruppe
- Monatlich/Vierteljährlich/
Jährlich 1 Gesellschaft/Gesellschaftsgruppe
(wenig verwendete Composites: vierteljährlich oder jährlich)

Diskretionäre und nicht diskretionäre Mandate

- Der Anteil der diskretionären Mandate liegt im Durchschnitt bei 74% (2015: 75%; 2013: 68%)
- 6 GIPS-Einheiten mit einem Anteil diskretionärer Mandate unter 70%
- 2 GIPS-Einheiten haben einen Anteil diskretionärer Mandate von 100% (2015: 3; 2013: 1)
- 3 GIPS-Einheiten mit überwiegend nicht diskretionären Mandaten

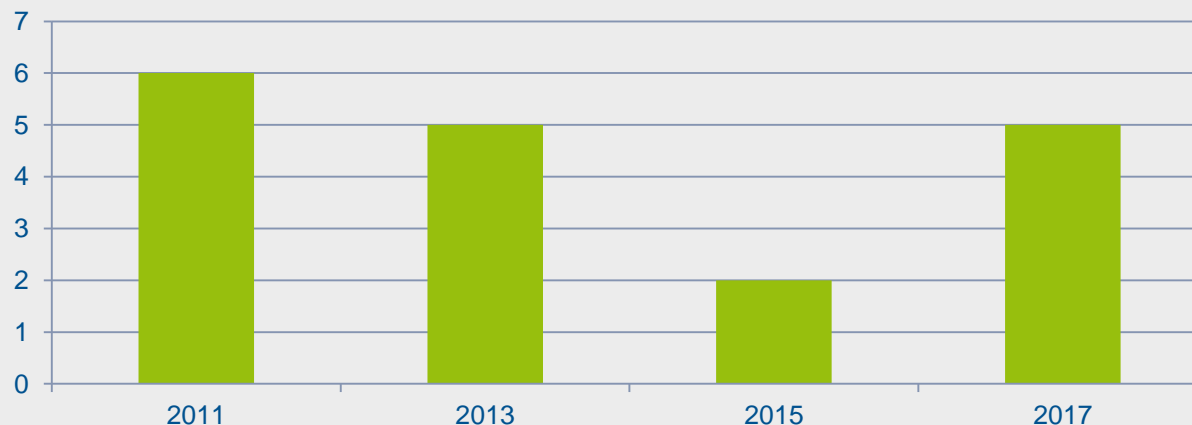
Anzahl der Mitarbeiter, die die Composites bearbeiten

- 9 GIPS-Einheiten mit 1 – 2 Mitarbeitern,(2015: 11)
- 3 GIPS-Einheit mit 4-6 Mitarbeitern (2015: 1)
- 2 GIPS-Einheit mit 10-20 Mitarbeitern (2015: 1)

Outsourcing der Bearbeitung von Composites

- 4 GIPS-Einheiten haben outgesourct (2015: 3; 2013: 6)

Nutzung des GIPS-Logos, um die Compliance der GIPS-Einheit nach außen zu dokumentieren



Interesse an einem automatisierten Austausch von Daten für die Performance-Berechnung nach GIPS für extern verwaltete Mandate (z.B. durch eine Master KAG) besteht bei

- 6 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen (2013 und 2015: 7)

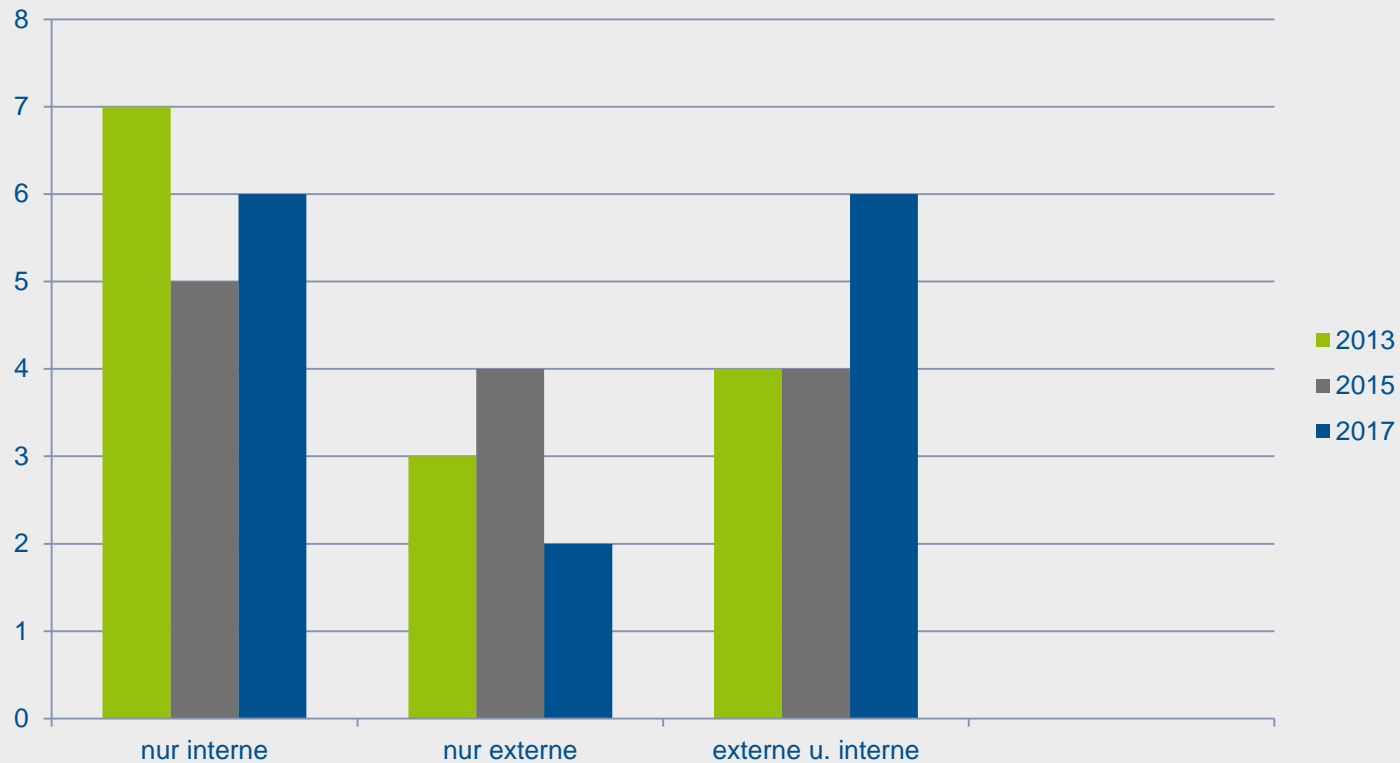
Nutzung interner Daten (Schattenbuchhaltung) oder Daten der fremden Gesellschaft/KvG zur Compositeberechnung:

- 5 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen nutzen nur interne Daten (2013: 7)
- 4 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen nutzen nur externe Daten (2013: 3)
- 4 Gesellschaften/Gesellschaftsgruppen nutzen sowohl interne als auch externe Daten (2013: 4)

Anzahl der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente), die externe Mandate in Bezug auf die Composites bearbeiten

- Zwischen 0 und 6 Mitarbeitern (2015: zwischen 0,5 und 4)

Nutzung interner Daten (Schattenbuchhaltung) oder Daten der fremden Gesellschaft/KvG zur Compositeberechnung:



Verteilung der Performancepräsentation bei den GIPS-Einheiten

■ Bruttoperformance	8	(2013 und 2015: 10)
■ Brutto- und Nettoperformance	6	(2013 und 2015: 3)
■ Nettoperformance	0	(2013: 1)

COMPOSITES KEINE VERÄNDERUNG BEI CARVE OUTS



Composites enthalten Carve-Outs gemäß GIPS 2010 Edition

- Bei 4 GIPS-Einheiten

Art der Benchmark, die von den GIPS-Einheiten genutzt wird:

- | | |
|---|----------------------|
| ■ Nur Composite Benchmark | 5 |
| ■ Composite und Account Derived Benchmark | 7 (2013 und 2015: 5) |
| ■ Nur Account Derived Benchmark* | 2 (2013: 4; 2015: 3) |

* Volumengewichtete Benchmark Performance der Fonds im Composite

COMPOSITES MEHRHEITLICH WERDEN WEITERHIN GEBÜHRENSPANNEN PRÄSENTIERT



Wer präsentiert Gebühren in welcher Form

- Gebührenspannen 8 GIPS-Einheiten (2013: 8; 2015: 7)
- Durchschnittssätze 1 GIPS-Einheit (2013: 0; 2015: 1)
- Sonstige 5 GIPS-Einheiten
 - Maximale Gebühr
 - bis zu maximal
 - Standardsätze
 - Verwaltungsgebühr
 - Product Model Fee

COMPOSITES VOLLSTÄNDIGE PERFORMANCE-HISTORIE KOMMT ÜBERWIEGEND ZUM EINSATZ



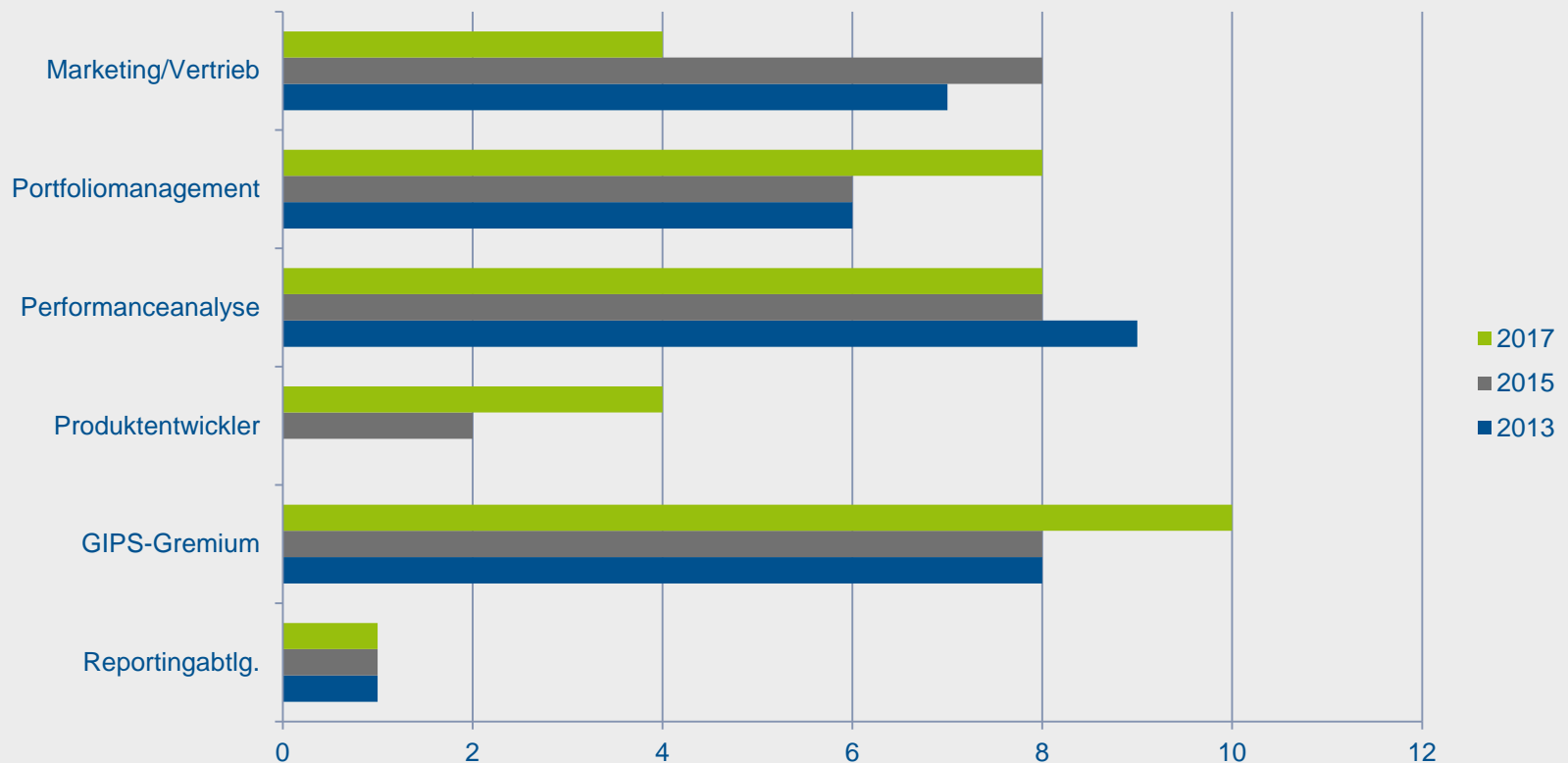
Wie wird mit der Composites-Performancehistorie verfahren, wenn eine Historie von 10 Jahren erreicht sind:

- Bei 9 GIPS-Einheiten wird die vollständige Performance-Historie verwendet, auch wenn der Auflegungszeitpunkt mehr als 10 Jahre zurückliegt (2013: 7; 2015: 8).
- Bei 5 GIPS-Einheiten wird die Performance-Historie der letzten 10 Jahre verwendet (rollierendes 10-Jahres-Zeitfenster) (2013: 7; 2015: \$)

Häufigkeit der Änderung der Composite-Struktur bei allen GIPS-Einheiten bei Bedarf

COMPOSITES VERANTWORTLICHKEITEN HABEN SICH NICHT WESENTLICH VERÄNDERT

Verantwortung für die fachliche Konzeption der Composites/Definition der GIPS Einheit und Abgrenzung:



Regeln zur Berücksichtigung von

■ Mindestvolumen bei 6 GIPS-Einheiten (2013: 8)

Davon:

- bei 5 GIPS-Einheiten Composite spezifisch (2013: 5)
- bei 1 GIPS-Einheiten einheitsweit (2013: 3)

■ Cashflows bei 8 GIPS-Einheiten (2013: 9)

Davon:

- bei 4 GIPS-Einheiten Composite spezifisch (2013: 2)
- bei 4 GIPS-Einheiten einheitsweit (2013: 7)

Spezielle Composites nur für den internen Gebrauch (z.B. nach Organisationsstruktur):

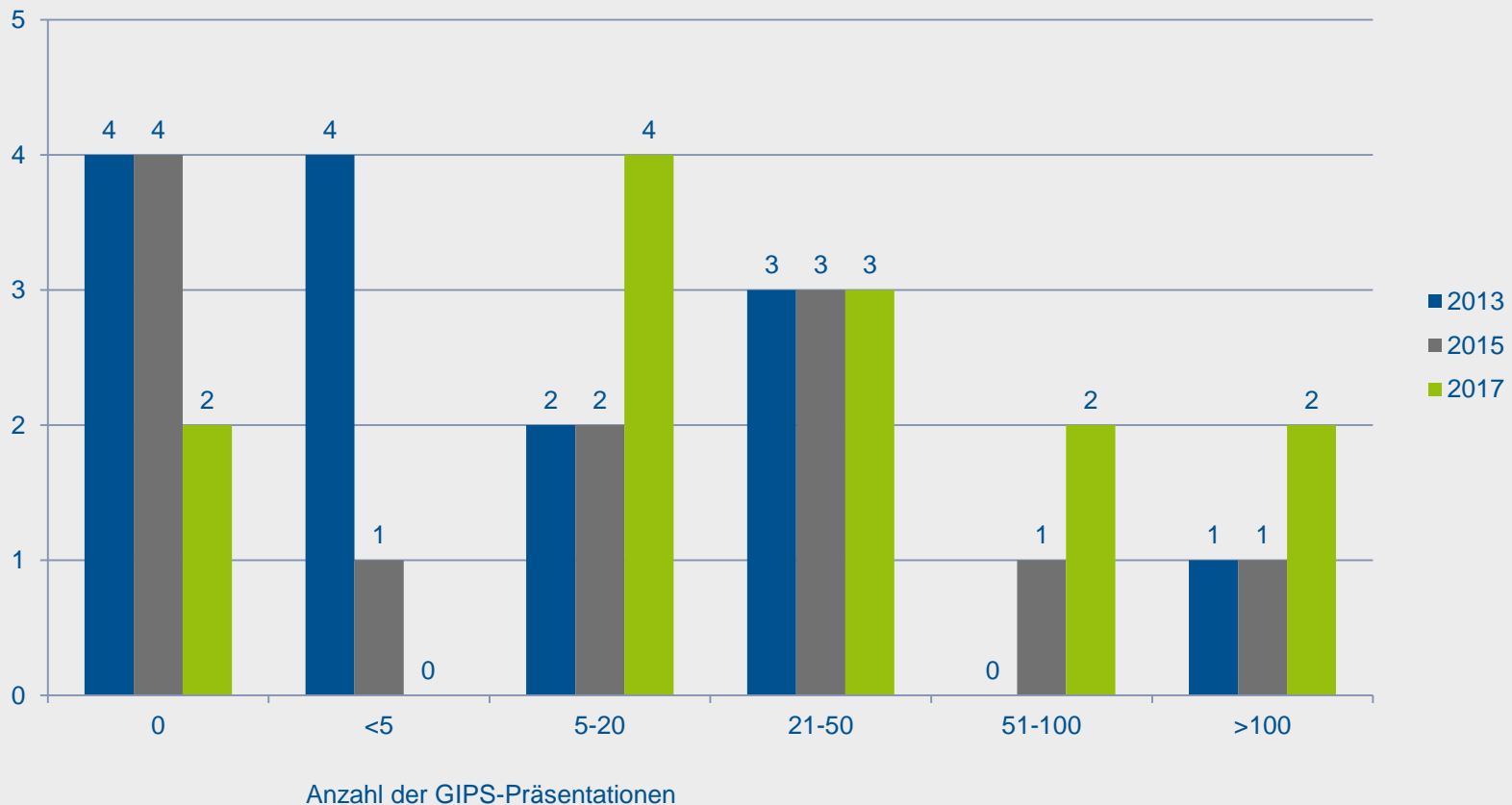
- Bei 5 GIPS-Einheiten (2013: 4)

Davon jeweils bei 1 GIPS-Einheit:

- nach Portfoliomanager
- nach Organisationsstruktur
- innerhalb der bestehenden Struktur Zusammenfassung von ausgewählten Composites
- zur breiteren Definition der Struktur

AKZEPTANZ DER GIPS NACHFRAGE NACH VOLLSTÄNDIGEN GIPS PRÄSENTATIONEN NIMMT ZU

Anforderung der vollständigen GIPS Präsentationen durch Kunden oder potentielle Kunden:



AKZEPTANZ DER GIPS KUNDEN WOLLEN SOWOHL PRÄSENTATIONEN ALS AUCH ROHDATEN

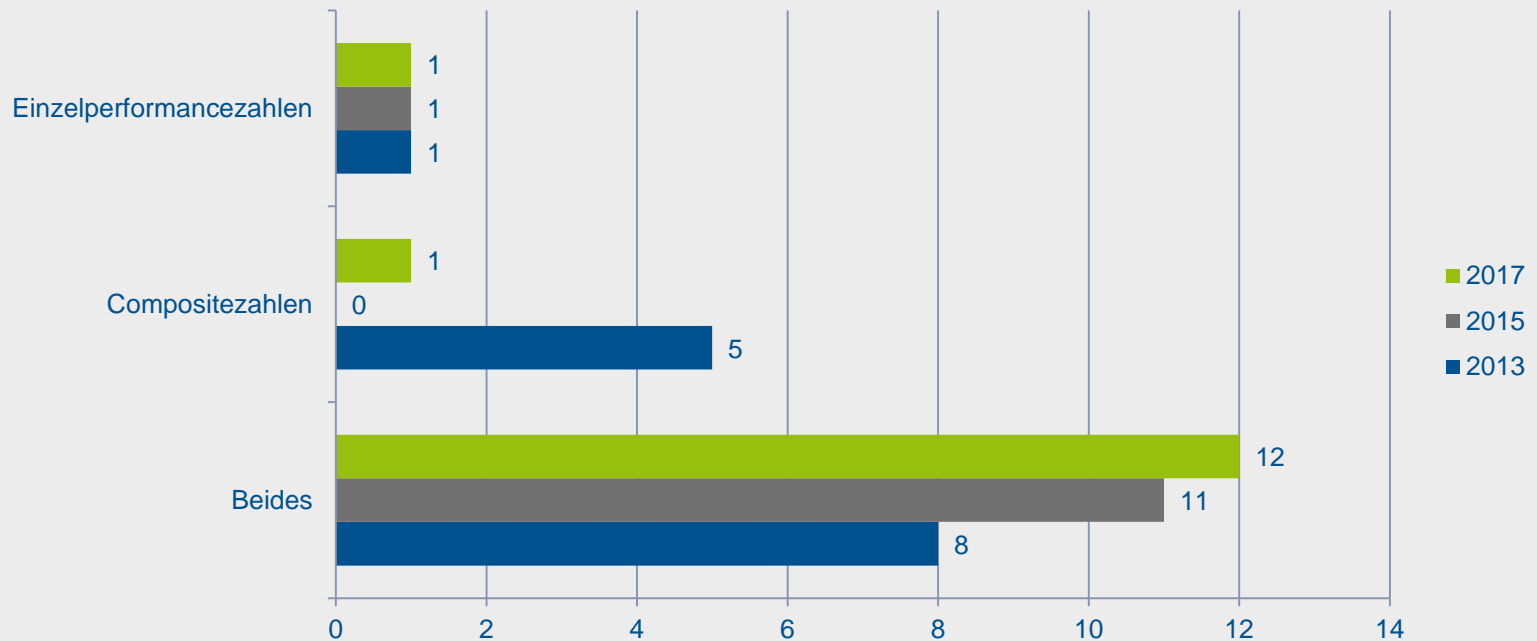


Anforderung der GIPS Zahlen von Kunden/potentiellen Kunden (ohne Consultants)

- Nur in Form von GIPS Präsentationen 1 GIPS-Einheiten
- Nur als Rohdaten (Zeitreihen) 2 GIPS-Einheiten (2015: 3)
- Beides 11 GIPS-Einheiten (2015: 9)

AKZEPTANZ VON GIPS KUNDEN WOLLEN EINZEL- UND COMPOSITE- PERFORMANCE

Bevorzugung bei Kunden-/Prospects-Anfragen von Einzelperformancezahlen oder von GIPS Compositeperformancezahlen



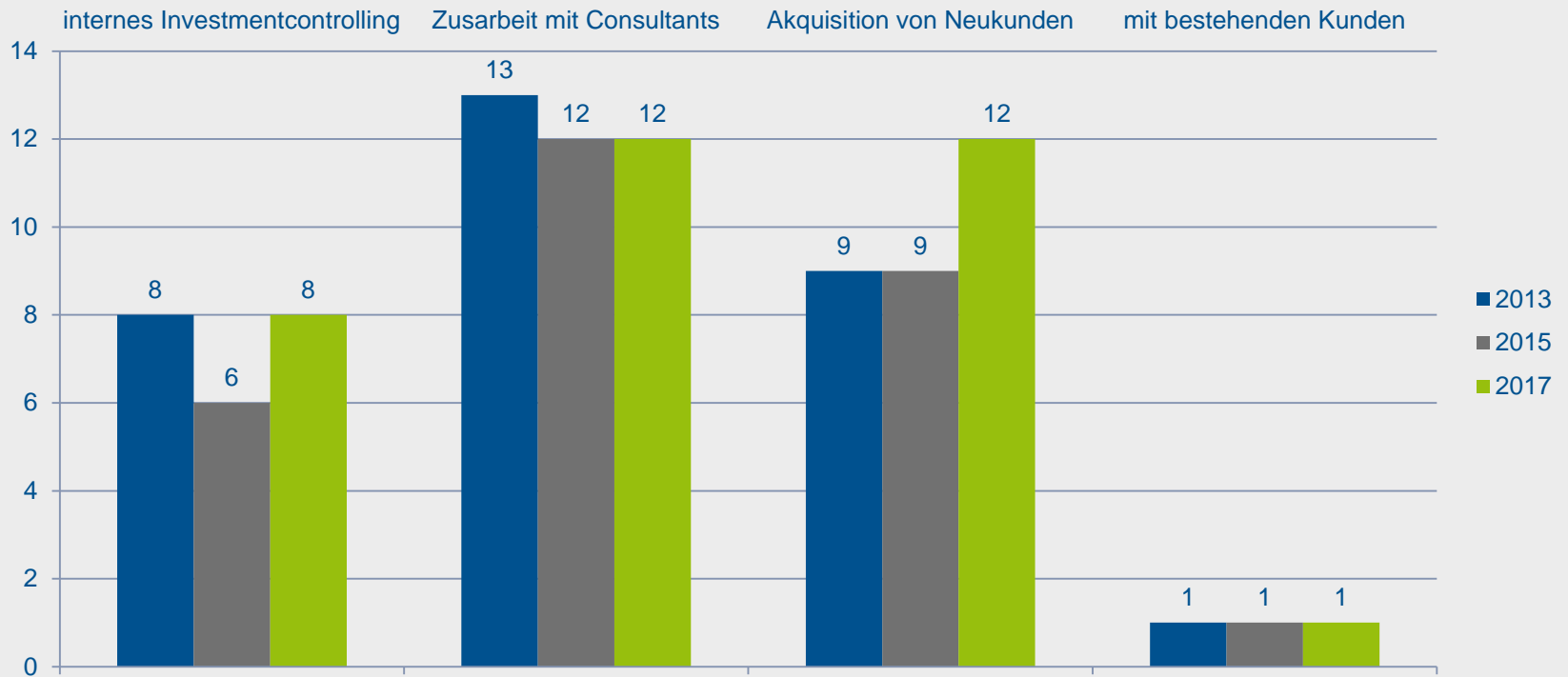
AKZEPTANZ DER GIPS GIPS BEI CONSULTANTS UND NEUKUNDEN RELEVANT

Relevanz der GIPS

	stark	wenig	keine
beim internen Investment-Controlling	8	6	1
in der Zusammenarbeit mit Consultants	12	3	
in der Akquisition von Neukunden	12	3	
in der Kommunikation mit bestehenden Kunden	1	11	2

AKZEPTANZ DER GIPS GIPS BEI CONSULTANTS UND NEUKUNDEN RELEVANT

Starke Relevanz

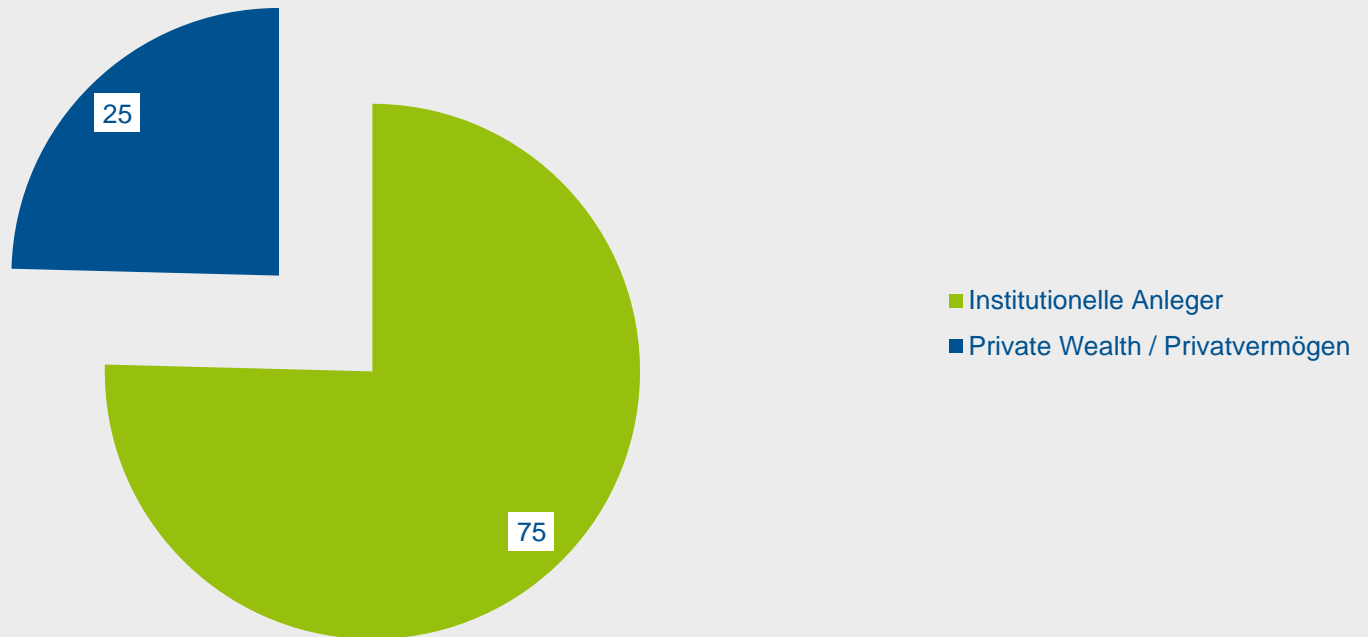


TEIL 2:

UMFRAGE ZUR BEKANNTHEIT UND NUTZUNG
VON GIPS DURCH INVESTOREN

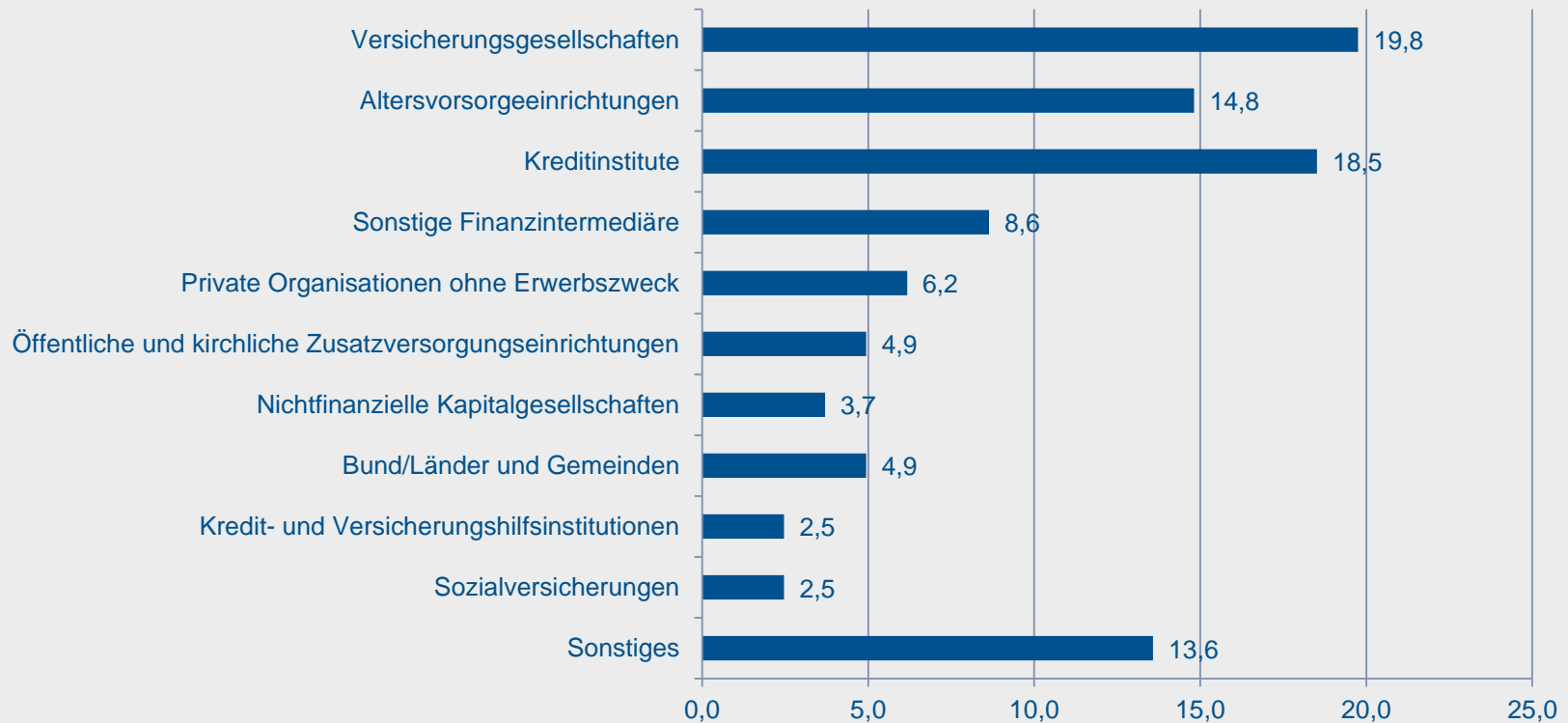
- Adressen aus Verteilern von
 - BVI
 - CFA Society Germany
 - DVFA
 - DPG

TEILNEHMER DER UMFRAGE BETREUEN ÜBERWIEGEND INSTITUTIONELLE ANLEGER

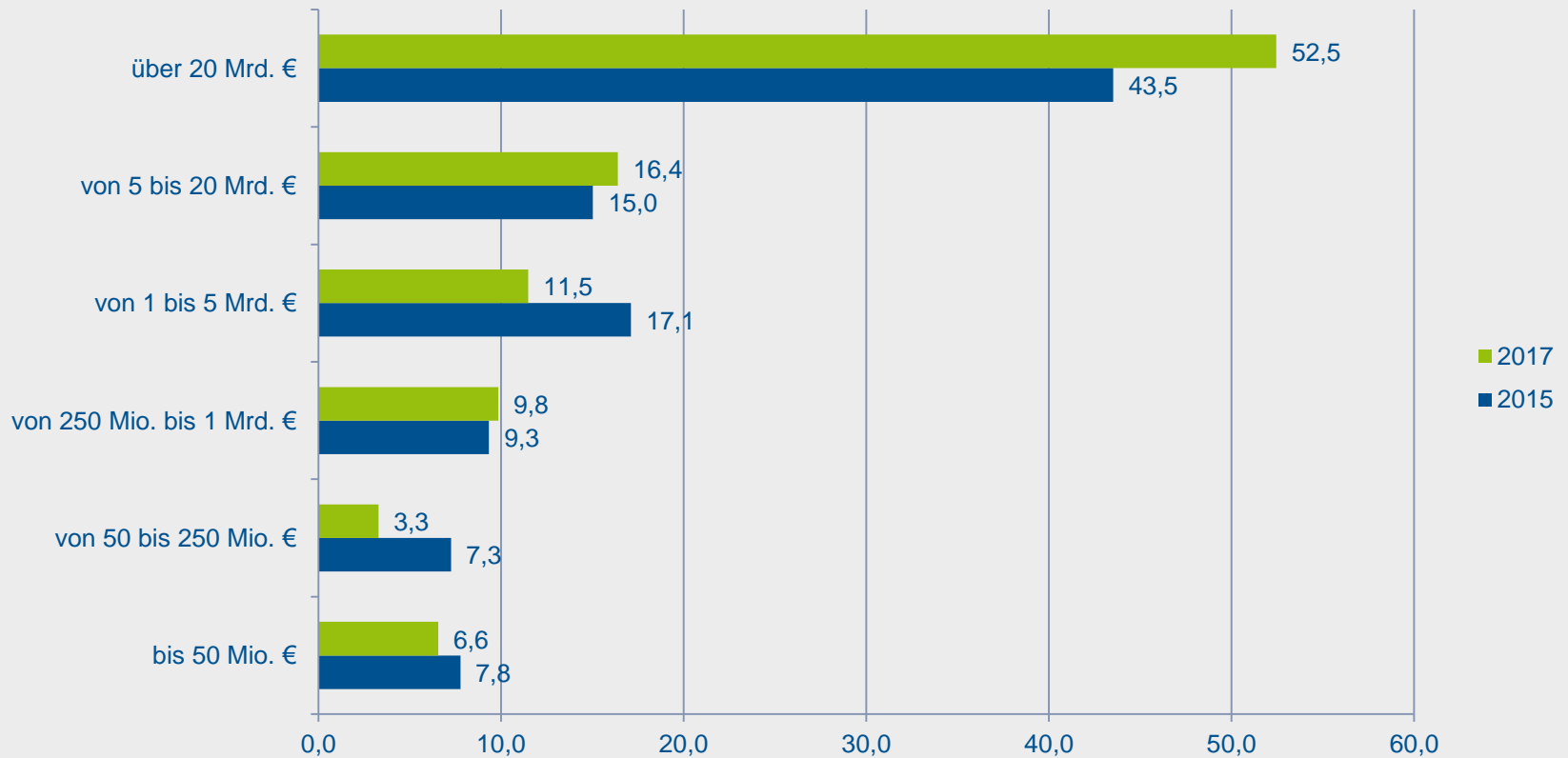


Angaben in Prozent

Zugehörigkeit zur Anlegergruppe bzw. aktiv für die Anlegergruppe (in %)

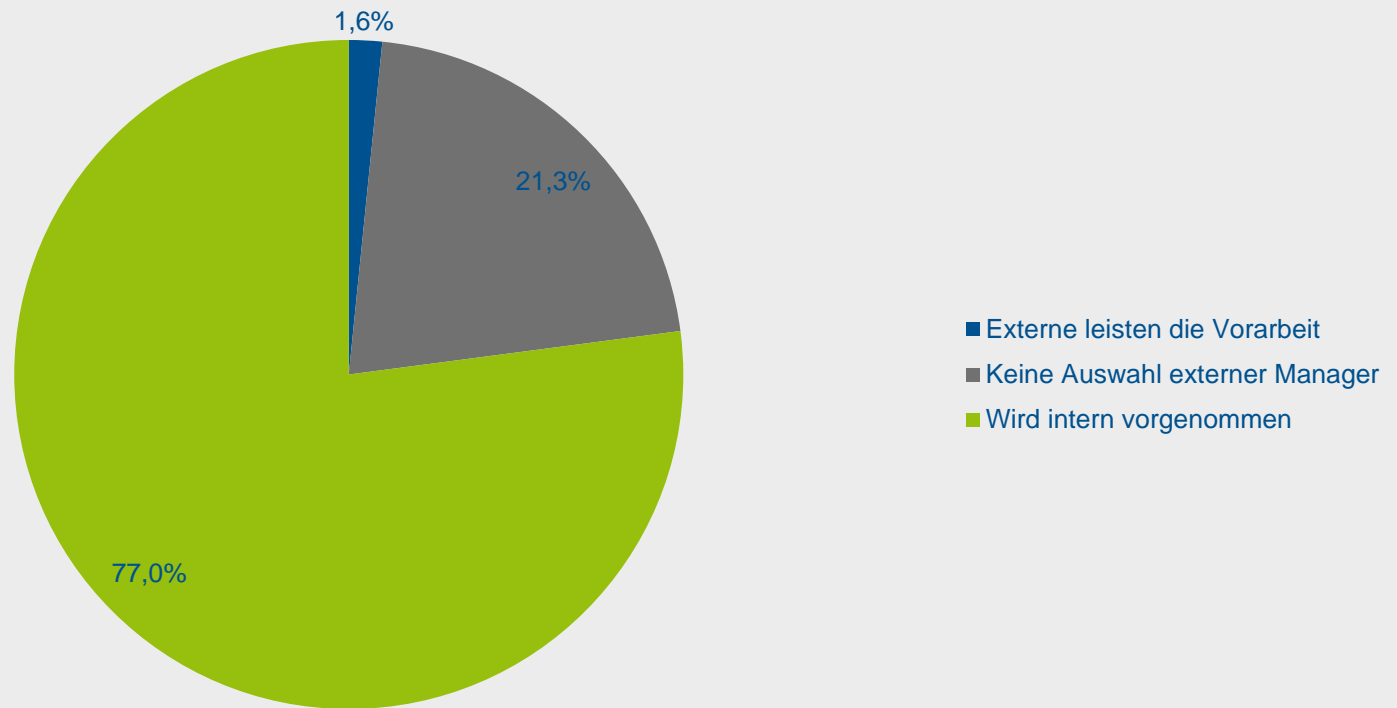


BETREUTE UND VERWALTETE VOLUMINA DER UMFRAGETEILNEHMER



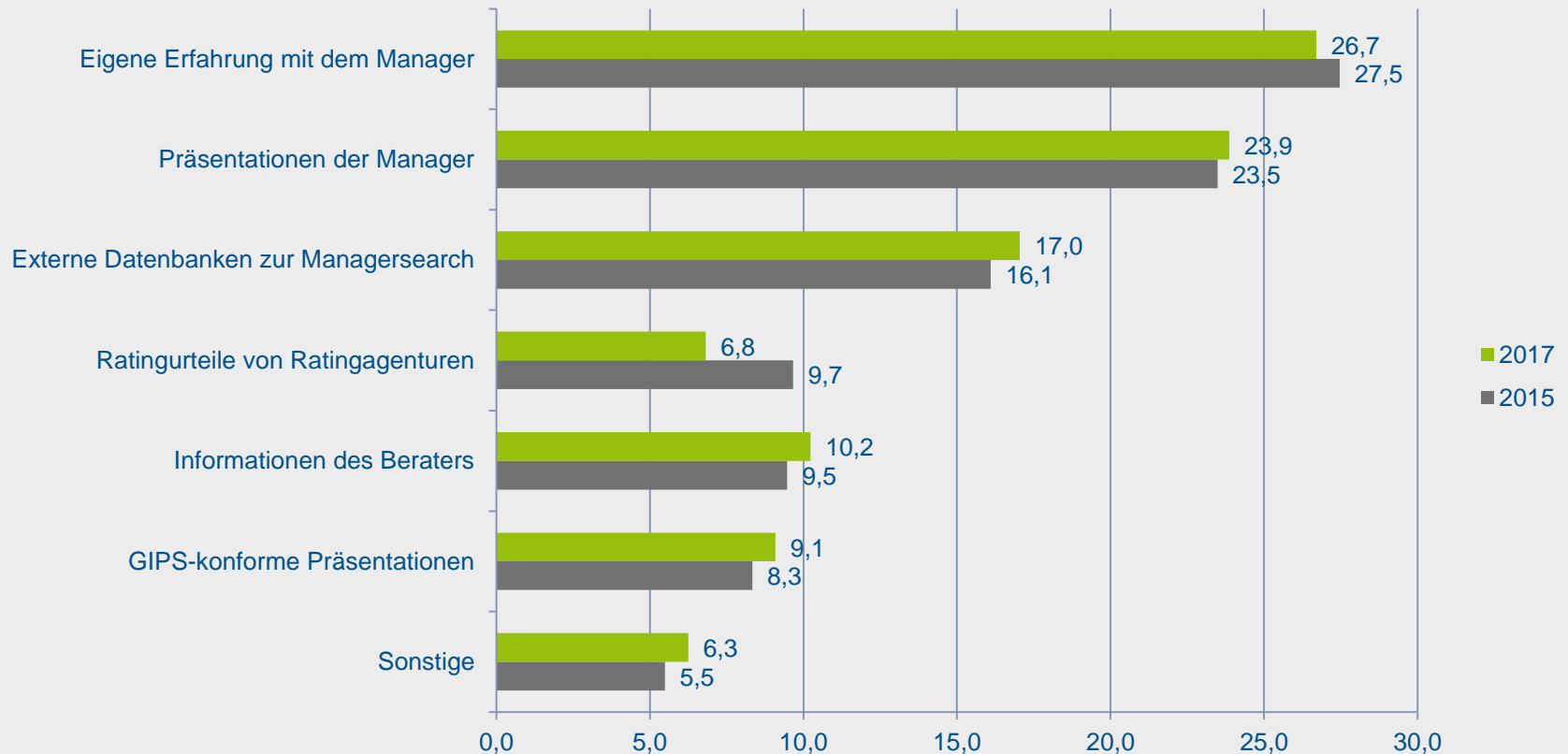
Angaben in Prozent

ANLAGEENTSCHEIDUNGEN WERDEN MEIST INTERN Vorgenommen



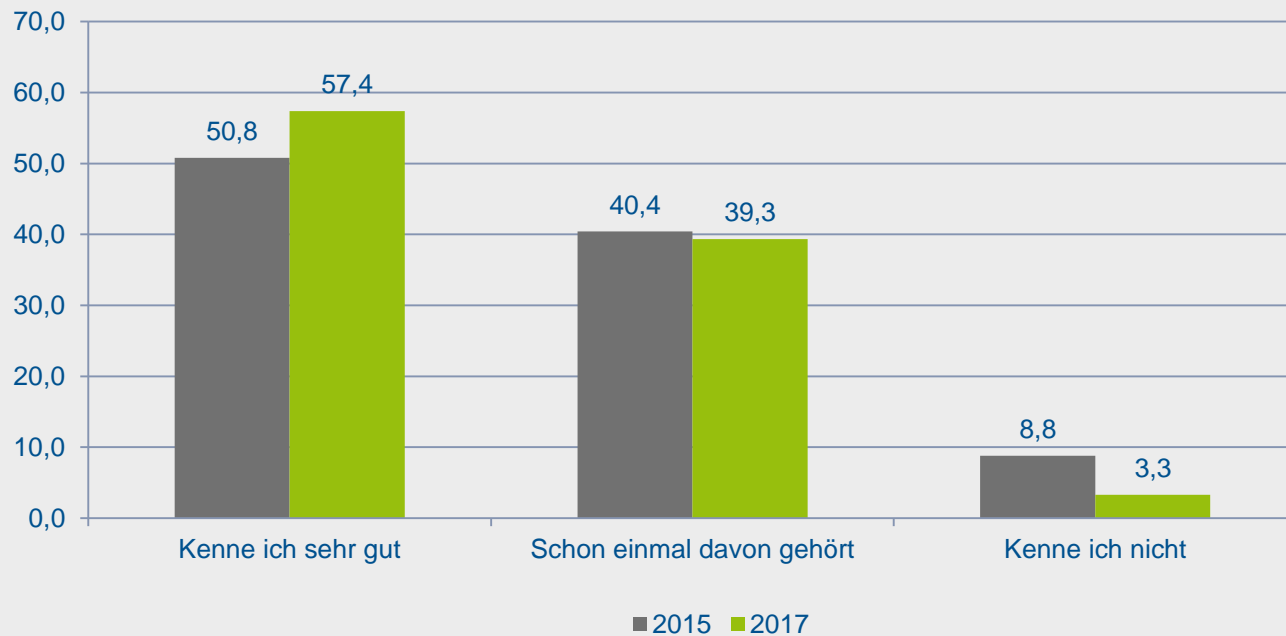
BEI MANAGERAUSWAHL SIND EIGENE ERFAHRUNG UND PRÄSENTATIONEN BESONDERS WICHTIG

Informationen für die Auswahl neuer Manager



Angaben in Prozent

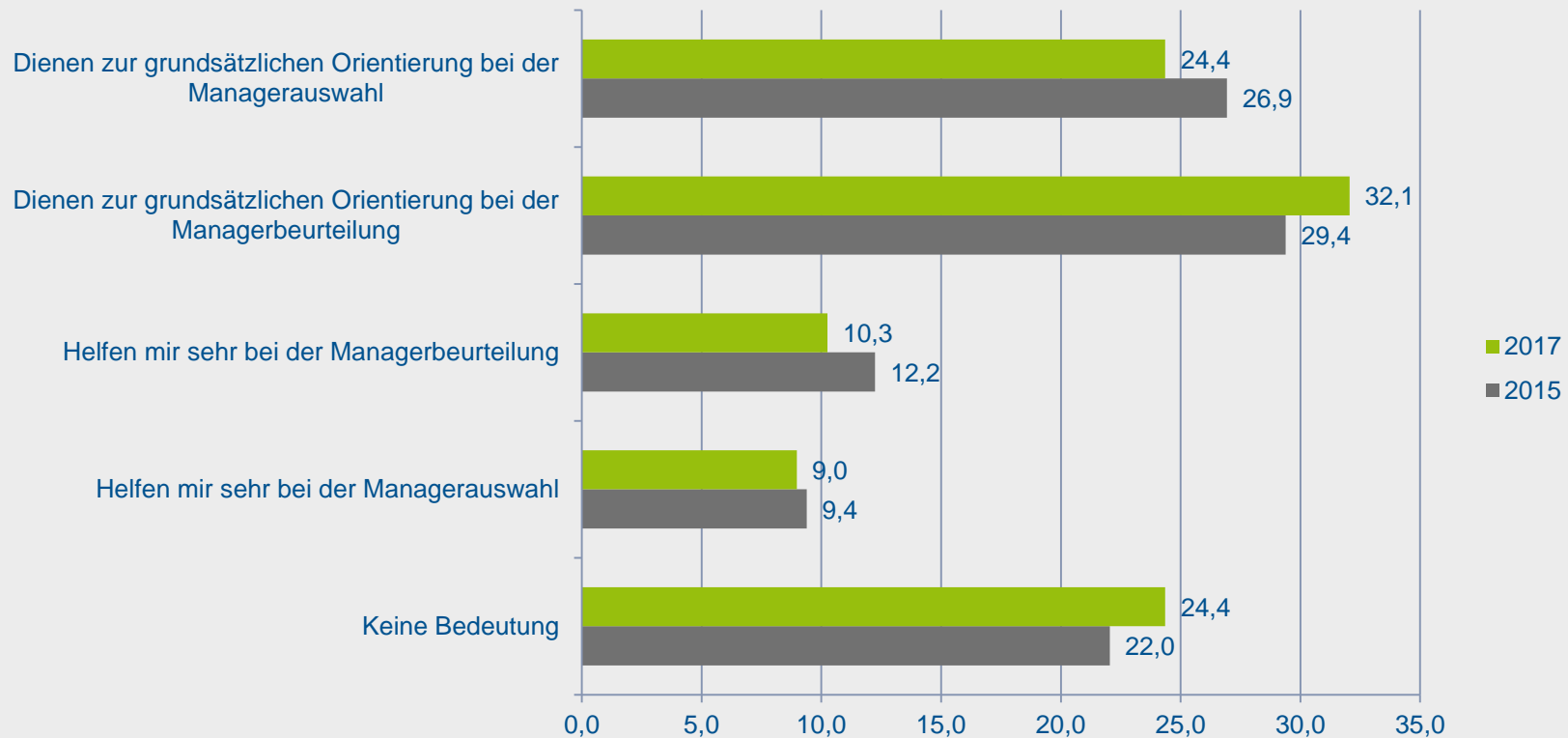
Kenntnis der GIPS



Angaben in Prozent

BEDEUTUNG DER GIPS BEI DER MANAGERBEURTEILUNG UND MANAGERAUSSWAHL

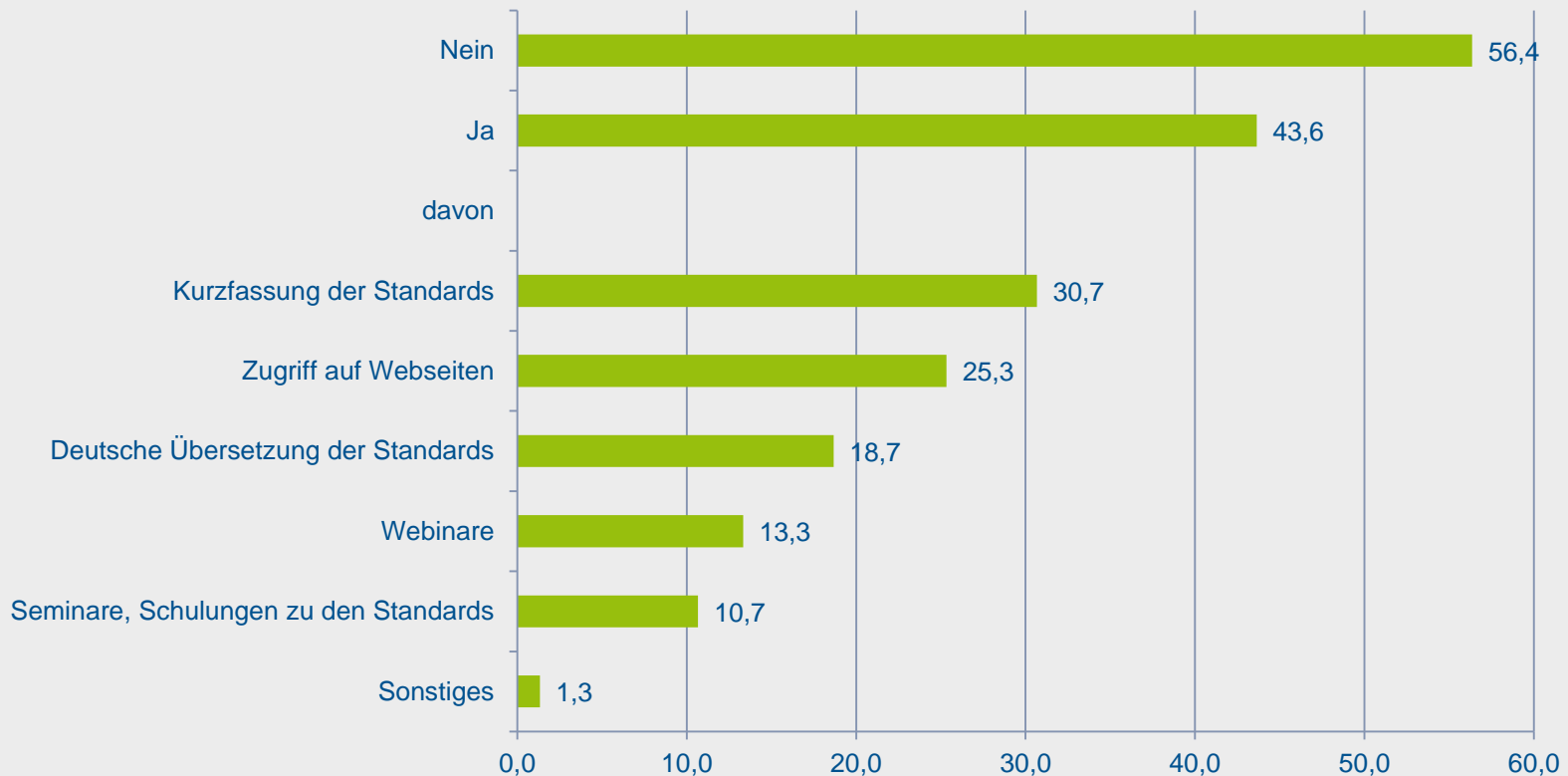
Bedeutung der GIPS bei der Managerbeurteilung und Managerauswahl



Angaben in Prozent

INFORMATIONSBEDARF ZU GIPS MEHRHEIT DER INTERESSIERTEN WÜNSCHT KURZFASSUNG DER STANDARDS

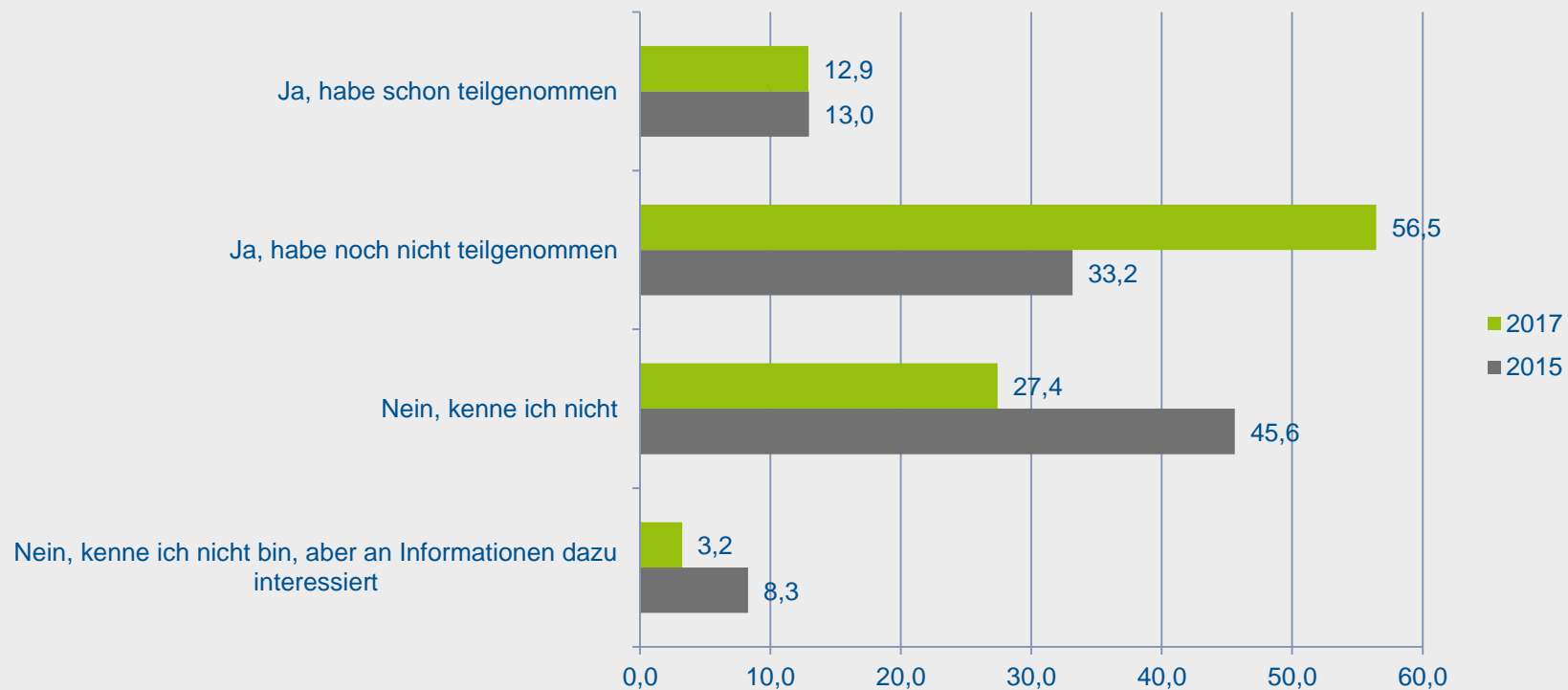
Mehr Informationen zu den GIPS ?



Angaben in Prozent

GIPS-TAG BEI FAST 50 PROZENT DER BEFRAGTEN BEKANNT

Kenntnis über den GIPS-Tag



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT



Dr. Carsten Lüders

Direktor Statistik

Fon +49 69 15 40 90 224
Carsten.lueders@bvi.de
www.bvi.de

BVI
Bundesverband Investment
und Asset Management e.V.

BVI Berlin
Unter den Linden 42
10117 Berlin

BVI Brüssel
Rue du Trône 14 – 16
1000 Bruxelles

BVI Frankfurt
Bockenheimer Anlage 15
60322 Frankfurt am Main